

„BlueBioTech“ erhält begehrte Auszeichnung

Preise für zwei Firmen aus Kreisgebiet

Die erst im vergangenen Jahr gegründete Firma „BlueBioTech“ in Ellerbek erhielt den renommierten „Schmidt-Römhild Technology Award 2001“.

Von Can Ozren

Ellerbek/Lübeck. Die von der Firma „BlueBioTech“ in Ellerbek entwickelte Technologie zur Kultivierung von Mikroalgen beinhaltet ein „riesiges Potenzial“ für die Ernährung der Menschheit, betonte gestern Dr. Bernd Rohwer in Lübeck. Der Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein überreichte Dr. Peter Hartig, Geschäftsführer des Unternehmens im Kreis Pinneberg, vor 250 Gästen den mit 10000 Mark dotierten „Schmidt-Römhild Technology Award 2001“. Diese Auszeichnung wird seit 14 Jahren für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung und Verwirklichung volkswirtschaftlich wertvoller und zukunftsweisender Technologien und Verfahren verliehen.

„BlueBioTech“ ist ein hervorragendes Beispiel für die aufstrebende Biotechnologiebranche in Schleswig-Holstein“, betonte Rohwer. Das

Verfahren der Ellerbeker sei außerdem für kosmetische und pharmazeutische Zwecke geeignet, ergänzte er. Der Minister wies darauf hin, dass der Schmidt-Römhild-Preis von großer Bedeutung für junge und innovative Unternehmen sei, da die Auszeichnung zusätzliches Vertrauen bei Kunden, Auftrag- und Geldgebern schaffe.

Besonders aus diesem Grund freute sich Hartig „riesig“ über die Verleihung des Awards. „Wir erhoffen uns dadurch, noch bekannter zu werden, um unser Netzwerk weiter auszubauen“, sagte der Geschäftsführer, der die Firma im vergangenen Jahr gründete.

Das in Ellerbek entwickelte Verfahren ermöglicht die kos-



Freut sich über den Erfolg: Dr. Peter Hartig. Fotos (2): mr

tengünstige Herstellung von Mikroalgen für die Spirulina-Tabletten, eine Nahrungsmittelergänzung, die besonders reich an Vitaminen und Spurenelementen ist. Die Produktion wurde allerdings nach China verlagert, da dort optimale Bedingungen in der unberührten Natur herrschen, so Hartig. In einem eigenen Bioreaktor mit einem innovativen Steuerungssystem in Büsum züchtet seine Firma Algen für Meerwasseraquarien. Bisher gebe es auf dem Markt wenig haltbare Produkte dieser Art, ergänzte der Biologe.

„BlueBioTech“ hat nach Hartigs Angaben die Umsatzerwartungen für 2003 bereits in diesem Jahr erreicht. „Wir arbeiten kostendeckend“, sagte der Geschäftsführer. Er kündigte eine weitere Expansion des Unternehmens an, das zurzeit sieben Mitarbeiter beschäftigt. Hartig: „Möglich ist dieser Erfolg nur dank der Unterstützung durch die Landesregierung und die Technologie-Transfer-Zentrale.“

Den zweiten Preis im Wettbewerb belegte „Tricumed Medizintechnik“ aus Kiel, gefolgt von der Firma „Dr. André Rieks – Labor für Enzymtechnologie“ aus Uetersen. Das Unternehmen erhielt die Auszeichnung für die Herstellung natürlicher Zusatzstoffe für den Einsatz in gesundheitsfördernden Produkten mit Hilfe nachhaltiger bio-technologischer Prozesse.



Dr. Sebastian Lippemeier nimmt eine Probe der Grünalgen, die im Büsumer Bioreaktor von „BlueBioTech“ gezüchtet wurden.